



**XXXI. 2016**  
**BLACK**  
**INTERNATIONAL**  
**CINEMA**  
**BERLIN**

**MAY 13-15**

Haus der Demokratie  
 und Menschenrechte  
 Greifswalder Str. 4  
 10405 Berlin

**A COMPLEXION CHANGE**

Transnational  
 Intercultural  
 Diplomacy

**THE MESSAGE  
 IS OUR DIRECTION...**

[www.fountainhead-tanz-theatre.de](http://www.fountainhead-tanz-theatre.de)

Production | Direction  
 Prof. Donald Muldrow Griffith  
 Fountainhead® Tanz Théâtre  
 Admission free | Eintritt frei

**FOOTPRINTS  
 IN THE SAND?  
 EXHIBITION**

**9 | 2015 - 6 | 2016**

Familienplanungszentrum BALANCE  
 Mauritiuskirchstraße 3  
 10365 Berlin





# Hoffnung

Gabrielle Bürgel (Rosa da Silva)

Hoffnung

obwohl die I-Pods und Computer die Seelen unserer Kinder zerfressen.

Hoffnung

obwohl wir vollgepumpt werden mit Hormonen statt mit Vitaminen gestärkt.

Hoffnung

dass das Boot des Lebens uns Menschheit weiter trägt und nicht ein irre gewordener Zombie den blauen Planeten in die Luft sprengt.

Hoffnung

dass statt Hass, Eifersucht, Neid und Gier die Liebe in unseren Herzen regieren wird.

Hoffnung

dass das Tier Mensch seine Überheblichkeit ablegt.

Hoffnung

dass unsere Fähigkeit zum Glückhsein wieder offengelegt wird.

Wenn wir sie brutal töten, bereiten wir unserem Leben ein Ende.

Aufwachen, lasst uns aufwachen, Frauen und Männer!

Noch ist es Zeit!

Noch können wir handeln, uns dagegen wehren, von Maschinen betäubte Seelen zu werden, die sich, gehorsam ihre freie Lebenszeit vor Bildschirmen geklemmt, benebeln lassen.

Versklavt, ohne es zu spüren.

Maschinen oder den dahinter stehenden Machtmenschen gehorchen.

Sehen wir noch?

Denken wir noch selber?

Fühlen wir noch?

Dass sie uns anketten?

Wir verlieren unsere Fähigkeit, uns zu bewegen, wenn wir nur vor den Maschinen sitzen.

Wir verlieren unsere Spontaneität, wenn wir in der U-Bahn nur noch über Kabel verlinkt sind.

Wir verlieren uns in Schläuchen, Kabeln, Bildschirmen, Speichern, Daten, Daten, bis wir selbst zu Daten werden.

"Ihr Blutdruck ist zu hoch, setzen Sie sich erst einmal hin!"

"Sie haben zu viel Schokolade gegessen. So nehmen Sie nicht ab! Achtung, Ihre Gesundheit ist in Gefahr!"

"Vergessen Sie nicht, ihre Pille A zum Schlafen, Ihre Pille B gegen Angst, Ihre Pille C für die Ausgeglichenheit auf der Arbeit zu nehmen."

Pillen – Hormone – Computerkabel.

Super! Eine Elektrode in meinem Kopf lässt mich direkt auf meine Augäpfel fotografieren.

Affengeil! Eine große Fete dieses Wochenende: Ich lasse mir dort einen Chip unter die Haut pflanzen. Big Brother hört dann jeden meiner Orgasmen, wo, wann, mit wem? We are all connected. Womit, mit wem sind wir alle verbunden? Alle Tore meiner Seele öffnen sich. Will ich das überhaupt? Keine persönliche Intimität mehr!

Eine Maschine, die mir Kaffee ans Bett bringt. Werden uns einst Computer Liebesgedichte schreiben?

Superfrau, Supermann in den Fängen großer Firmen. Gottesähnliche Kreaturen oder bedauernswerte menschliche Monster in Käfigen?

Meine Seele, verschmolzen mit einer Maschine, ewig lebend und ewig benutzt. Roboter in mein Blut injiziert. Am anderen Ende des Planeten liest jemand meine Gedanken. Es tut gar nicht weh! Die in meine Augen eingebaute Kamera hält jede meiner Lebens-Sekunden fest. – Warum? Aus Angst vor meiner Vergänglichkeit? In meiner virtuellen Wirklichkeit kann ich Madonna werden, mit James Dean flirten, in einem Schloss wohnen, alle Körperteile austauschen. Das Paradies ohne Ende! ... Und eines Tages – der große Kurzschluss – die Computer fallen aus ... wir fallen auf uns zurück, als Mensch zu handeln.

Dieses Wesen Mensch, das wir sind, in diese Welt geworfen, lass uns weiter fühlen, lachen, weinen, wütend sein, das Leben in unsere Hände nehmen!

Kämpfen für uns und unsere Kinder, Pflanzen und Tiere, alle Wesen.

Wir brauchen Bienen, Vögel, Elefanten, Spinnen, Grillen, Katzen, Kühe, Kinder, Kornblumen, Tomaten und was noch?

Dich und mich, um das Leben hier zu würdigen.

Hoffnung

in Zukunft noch einen Stern am Abendhimmel leuchten zu sehen.

Hoffnung

uns an der Mondsichel zu erfreuen.

Hoffnung

mit den Herbstblättern zu tanzen.

Hoffnung

meinem Geliebten Liebesgedichte ins Ohr zu flüstern.

Hoffnung

dass wir uns wie die Ureinwohner Amerikas daran erinnern, dass die Tiere und Pflanzen unsere Schwestern und Brüder sind.

Hoffnung

dass wir uns weiter entwickeln können.

Hoffnung

dass wir unsere Fähigkeit zum Glückhsein wieder ausgraben werden.



Text & Foto Gabrielle Bürgel/Rosa da Silva – Illustration Katharina von Saalfeld